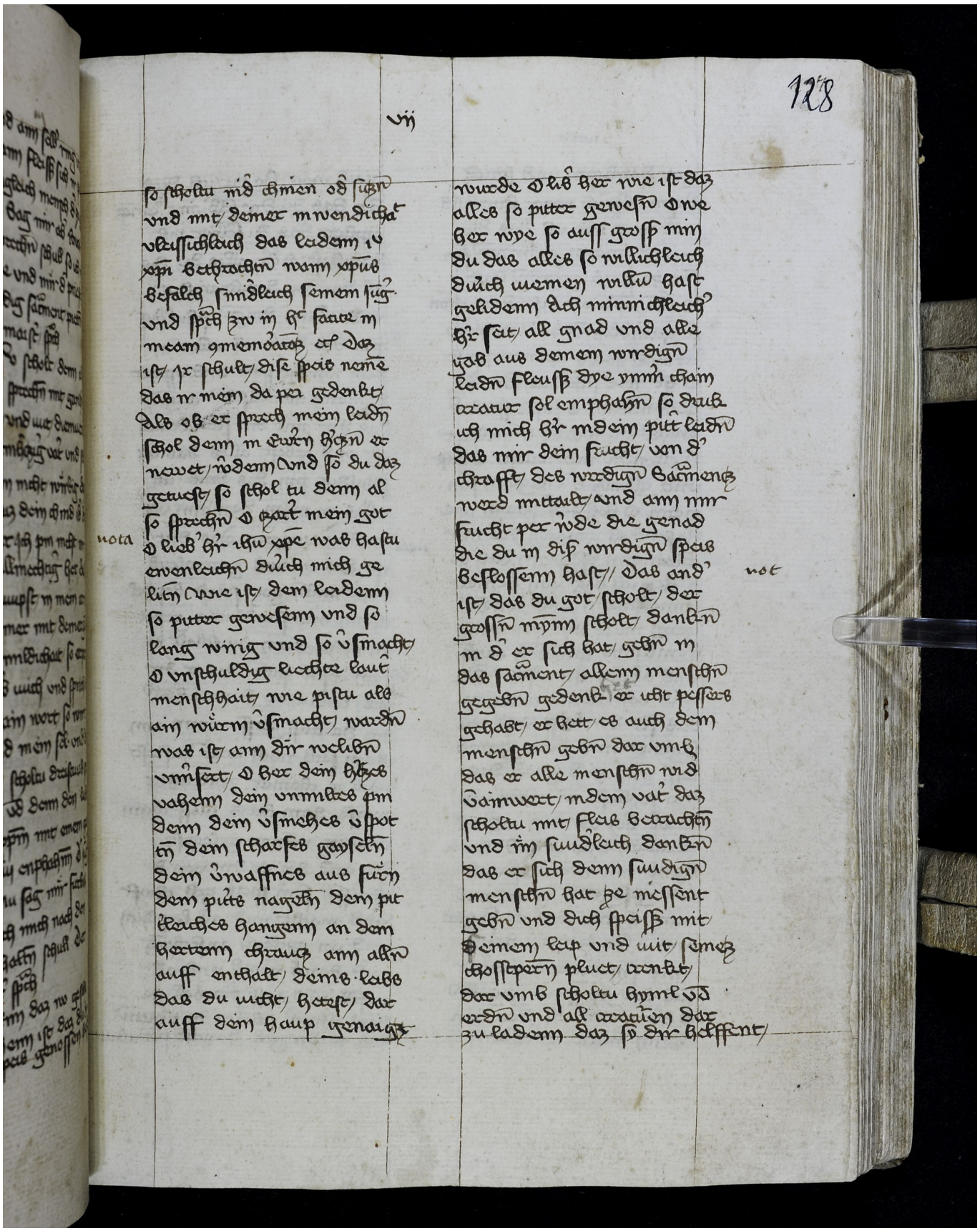
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



128

vij

so scholtu mid chmen od sugen
und mit deiner mwendicha
vleyschlich das ladem iv
xpi betrachten wann xpus
befalch sinderlich semem sug
und spch zw in ir sarat m
meam gmendaroz et daz
ist ir schult dise speis nome
das w mein da per gedenkt
als ob er sprech mein ladn
schol dem m eurn hern er
newet wdem und so du daz
getuest so schol tu dem al
so sprechen o herr mein got
o lieb hr ich xpe was hastu
erwenlichn durch mich ge
lidn wie ist dem ladem
so putter gewesem und so
lang wirig und so usmacht
o unschuldig lechte laut
menschhait wie pistu als
ain wurm usmacht wardn
was ist am dir welibn
unsert o her dein hches
vahem dein unmlics pm
dem dein usmches uspot
tn dein scharfes gaisln
dein uwaffnes aus furn
dem puts nagln dem pit
terlichs hangem an dem
hertem chraucz am alm
auff enthalt deins labs
das du nicht herest dar
auff dem haup genaigt

nota

wurde o lieb her wie ist daz
alles so putter gewesn o we
her wie so auff grosse min
du das alles so wirlichlich
durch unsern willn hast
gelidem dich minniclich
hr sat all gnad und alle
gab aus demem wirdign
ladn fleuss dye vmm chain
ceature sol emphahn so druk
ich mich hr mdein putt ladn
das mir dein frucht von d
chrafft des wirdign sacmencz
werd mitteilt and am mir
frucht per wde die genad
die du m dis wirdign speis
beslossem hast / das and
ist das du got scholt der
grossn mym scholt danken
m d er sich hat gebn m
das sacment allem menschn
gegebn gedenk er ubt pessers
gehabt er hett es auch dem
menschn gebn dar umb
das er alle menschn wid
saimwert mdem vat daz
scholtu mit fleis betrachten
und im sundlich danken
das er sich dem sundign
menschn hat ze messent
gebn und dich speiss mit
deinem leip und mit sunez
chosstpern pluet trankt
dar umb scholtu hymel vd
erdn und all creaturen dar
zu ladem daz so dir hefftent

not